

Von: Raade, J. <J.Raade@rheine.de>

Gesendet: Montag, 4. Dezember 2023 11:56

An: Raade, J. <J.Raade@rheine.de>

Cc: Wiggers, Annette <Annette.Wiggers@rheine.de>; Gausmann, Raimund <Raimund.Gausmann@rheine.de>

Betreff: Umfrage zum Thema Wohnraum für Menschen mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sozialausschuss und der Beirat für Menschen mit Behinderung befassen sich aktuell erneut mit dem Thema „Wohnraum für Menschen mit Behinderung“. In der Sozialausschusssitzung am 07.11.2023 wurde durch den Antrag der GRÜNEN die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, wie eine mögliche Finanzierungslücke geschlossen werden kann.

Parallel findet am 13.12.2023 zu dem Thema „Wohnraum für Menschen mit Behinderung“ eine Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung statt in der u.a. die Verwaltung und Politik eingeladen wurden. In der ersten Sitzung 2024 ist durch den Beirat für Menschen mit Behinderung angedacht, dass die potentiellen Träger für Wohneinrichtungen zu einer Sitzung des Beirates eingeladen werden.

In Rheine mangelt es weiterhin an Wohnplätzen für Menschen mit Behinderung. Wir würden gerne die Hintergründe erfahren, aus welchen Gründen keine Wohnplätze geschaffen werden. In Teilen wurde dieses auch in unterschiedlichen Kontexten schon von Ihnen thematisiert. Hier haben Sie die Möglichkeit uns Ihre Hürden schriftlich mitzuteilen, damit wir dieses in einem Termin mit dem LWL, dem Sozialausschuss sowie dem Beirat für Menschen mit Behinderung thematisieren können.

Aus diesem Grund würden wir Sie bitten die aufgelisteten Fragen zu beantworten und per E-Mail bis zum 12.12.2023 an Frau Raade zurückzusenden.

Fragen:

1. Fühlen Sie sich durch die Stadt Rheine ausreichend bei der Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung unterstützt? Wenn nein, was fehlt Ihnen an Unterstützung?
2. Fühlen Sie sich durch den LWL ausreichend bei der Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung unterstützt? Wenn nein, was fehlt Ihnen an Unterstützung?
3. Wie bewerten Sie aktuell den Fachkräftemangel und schließen Sie aufgrund dessen die Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung aus?
4. Besteht bei Ihnen eine Finanzierungslücke bei der Schaffung von Wohnraum? Falls eine Finanzierungslücke besteht, benennen Sie bitte die Bereiche z.B. Baukosten o.ä.
5. Stehen aus Ihrer Sicht ausreichend Grundstücke in Rheine für eine Wohneinrichtung zur Verfügung?

6. Sehen Sie das neue BTHG zur Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung als förderlich oder hinderlich? Nennen Sie bitte hierfür gerne positive als auch negative Beispiele.

7. Was benötigen Sie um Wohnraum für Menschen mit Behinderung zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Annette Wiggers
Jugendamtsleitung



Stadt Rheine
Der Bürgermeister
Jugendamt
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Cityhaus
Bahnhofstraße 1,48431 Rheine
3. OG, Raum 3.04
Tel.: 05971 939 - 511
Fax: 05971 939 - 8511
Annette.Wiggers@Rheine.de